

PRESSEMITTEILUNG

Pitches auf einem Schiff für eine bessere Gesundheit

28 Start-ups zeigen ihre innovativen Gesundheitslösungen bei EIT Health Germany's SHIP-Veranstaltung

Am 11. Juli 2018 hisste "Königin Silvia" ihren Anker für die 2018er Ausgabe der jährlichen SHIP Veranstaltung von EIT Health Germany ([Ship for Health Innovation Pitches](#)) in Heidelberg.

Mittlerweile schon im dritten Jahr lud EIT Health Germany wieder eine hochkarätige Auswahl an Start-up Teams ein, die entweder für ein Zugangsticket zu EIT Health's [European Health Catapult](#) Programm in den Kategorien „BioTech“, „MedTech“ oder „Digital Health“ antreten, oder für einen der sechs EIT Health Headstart Awards im Wert von jeweils € 50.000. Die Start-up Teams, die dieses Jahr zum Wettbewerb antraten waren aus mehr als 150 Bewerbungen ausgewählt worden. Daher war die Einladung zum Pitch bei dieser Veranstaltung schon eine große Errungenschaft.

Insgesamt nahmen mehr als 100 Teilnehmer aus den Bereichen Gesundheit, Unternehmertum und Investment an der diesjährigen großartigen Veranstaltung teil. Partner aus dem EIT Health Ökosystem waren z. B.: BioM, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), FAU Erlangen-Nürnberg, Fraunhofer Institut, Universität Heidelberg, Janssen-Cilag GmbH, Roche Diagnostics GmbH, RWTH Aachen, SAP SE und Siemens Healthineers. Aufsichtsratsmitglieder Prof. Dr. Thomas Rausch (Universität Heidelberg) & Dr. Torsten Niederdränk (Siemens Healthineers) waren unter den Gästen sowie vorherige Gewinner und Alumni von EIT Health Programmen.

Während das Schiff für die meiste Zeit des Tages auf dem schönen Neckar schipperte, stellten 28 Start-up Teams ihre neuesten Gesundheitsinnovationen in drei- bis fünf-minütigen Pitches vor. Für die Mitglieder der Experten-Jury, z. B. Dr. Birgit Kerber vom EMBL oder Dr. Thomas Hegendörfer von Johnson & Johnson, sowie für alle Teilnehmer war es ein aufregendes und inspirierendes Format, die Start-ups im Wettbewerb gegeneinander zu sehen. Themen beinhalteten zum Beispiel: Krebstherapien, kieferorthopädische Lösungen, Geräte zur Analyse von Schlafstörungen, Algorithmen für psychische Erkrankungen, Sprachinstrumente für Schlaganfall- und Demenzpatienten und vieles mehr.

Während der Veranstaltung hatten alle Experten, Teilnehmer und Gäste viele Möglichkeiten zum Netzwerken sowie die schöne Aussicht zu genießen.

Als am Nachmittag schließlich die Gewinner in den verschiedenen Kategorien verkündet wurden, drückte Dr. Katharina Ladewig, Managing Director EIT Health Germany, ihre Anerkennung für die Leistung aller Teilnehmer aus:

„Es war ein Vergnügen und eine Ehre solch eine großartige Gruppe von Gesundheitsinnovatoren an Board zu haben und zu sehen wie sie ihre neuesten Gesundheitsinnovationen unserer Experten-Jury vorstellten. Ich gratuliere allen Teams zu ihren fantastischen Pitches – vielen Dank, das ihr uns mit solch einer inspirierenden Vorstellung an innovativen Produkten und Dienstleistungen fasziniert und verwöhnt habt. Die Gewinner auszuwählen war sicherlich keine leichte Aufgabe!“

Schließlich gewannen [Aquarray](#) und [Pharmgenomics](#) die Preise in den Kategorien „BioTech“. [Medical Magnesium](#) und [SensArs](#) waren die Gewinnerteams in der Kategorie „MedTech“. [Mindpax](#) und Sleepiz AG gewannen die Preise in der Kategorie „Digital Health“. Sie werden nun die nächste Stufe des European Health Catapult erklimmen, wobei sie die Möglichkeit erhalten ihre Pitches zu perfektionieren durch intensives Training und Coaching von erfahrenen Pitch Coaches, ihre Firma vor Experten und internationalen Investoren während des Europäischen Halbfinals vorzustellen und ihre

Innovationen beim jährlichen EIT Health Summit vor mehr als 500 Vertretern der mehr als 140 EIT Health Partner Organisationen zu vertreten.

Die sechs Headstart Awards gingen an Sleepiz AG, [LARALAB](#), [inveox](#), [nanoleq GmbH](#), [FeelSpace](#) und [MUNEVO](#). Das Preisgeld (€ 50.000) pro Preis wird nun jeden Gewinner dabei unterstützen die nächsten Schritte bis zur Markteinführung für ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen schneller umzusetzen (für weitere Informationen zu den innovativen Ideen der Gewinner, können Sie die [Event Broschüre](#) anschauen).

Die Publikums-Preise bekamen [Heyfair](#) für die Headstarts und [mk2 Biotechnologies](#) für das European Health Catapult. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerteams!

Die Gewinner und alle Finalisten haben die Möglichkeit dem [EIT Health Alumni Netzwerk](#) beizutreten und erhalten anschließend auch Zugang zu EIT Health's Gemeinschaft von Experten, Mentoren, Investoren und Geschäftspartnern.

EIT Health Germany

In Zusammenarbeit mit anderen EIT Health Partnern aus ganz Europa fördert EIT Health Germany Unternehmertum und Innovation in Europa's führenden Universitäten, öffentlichen und privaten Forschungszentren, Gesundheitsunternehmen, öffentlichen Einrichtungen und sogar der Öffentlichkeit selbst. Mit Standorten in Mannheim und Heidelberg, unterstützt das Team derzeit 28 Partner in der D.A.C.H. Region.

Zusammen mit diesen Partnern und dem gesamten EIT Health Netzwerk zielt EIT Health Germany darauf ab, die Lebensqualität für alle Europäer zu verbessern – um schließlich zu der Erschwinglichkeit und Nachhaltigkeit des Gesundheitswesens in Europa beizutragen.

Weitere Informationen zu EIT Health Germany: <http://eit-health.de/>

EIT Health

Weitere Informationen zu EIT Health: <http://eithealth.eu/>

Unternehmerischer Enthusiasmus auf einem Schiff

